

RECHENSCHAFTSBERICHT

Liebe Freundinnen und Freunde,

eine spannende, arbeitsintensive und erfolgreiche Amtszeit für den Landesvorstand neigt sich ihrem Ende zu. Auf unserer Landesdelegiertenkonferenz am 9./10. Dezember 2017 in Heidenheim steht die turnusgemäße Neuwahl des Landesvorstandes auf der Tagesordnung. Gerne wollen wir Euch mit diesem Rechenschaftsbericht über unsere Arbeit in den vergangenen beiden Jahren informieren und auf diese ereignisreiche Zeit zurückblicken.

Erfolgreich bei der Landtagswahl

Wahlprogramm verabschiedet

Auf unserem Parteitag im Dezember 2015 in Reutlingen haben wir die inhaltlichen Grundlagen für unseren Landtagswahlkampf gelegt und ein überzeugendes Wahlprogramm verabschiedet: "Grün aus Verantwortung" für eine innovative Wirtschaft und eine gesunde Natur, für starke Familien und eine offene Bürgergesellschaft in Baden-Württemberg. Das war zugleich der Höhepunkt und der Abschluss unseres umfangreichen und partizipativen Programmprozesses, für den wir uns als Partei fast ein Jahr lang Zeit genommen hatten, um unsere grünen Ziele und Perspektiven für Baden-Württemberg breit diskutieren und gemeinsam erarbeiten zu können. Ein besonderes Highlight waren in diesem Zusammenhang unsere Zukunftsforen in Sigmaringen, Mosbach, Stuttgart und Offenburg. Dort haben wir im Dialog mit Parteimitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern unsere Ideen für die Zukunft Baden-Württembergs entwickelt.

Einen starken Landtagswahlkampf geführt

Gemeinsam mit Euch haben wir einen starken Landtagswahlkampf geführt. Landesweit haben wir über 150 Veranstaltungen auf die Beine gestellt, um für grüne Politik und grüne Ziele zu werben - davon zahlreiche Termine mit unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und unseren Ministerinnen und Ministern. Wir konnten innovative Unternehmen besuchen, interessante Einrichtungen und Initiativen kennenlernen und mit vielen Menschen ins Gespräch kommen. Wir haben eine starke Präsenz in der Fläche gezeigt und nicht zuletzt damit unseren Anspruch untermauert, die neue Baden-Württemberg-Partei zu sein. Mit der Agentur WIGWAM hatten wir einen starken Partner an unserer Seite: Unsere Kampagne zur Landtagswahl hat den renommierten Politikaward der Fachzeitschrift "Politik & Kommunikation" für die beste politische Kampagne des Jahres 2016 gewonnen.

Landtagswahl gewonnen

Bei der Landtagswahl am 13. März 2016 konnten wir Grüne in Baden-Württemberg einen fulminanten Erfolg feiern: Mit 30,3% haben wir das beste Ergebnis in unserer Geschichte erzielt. Mit 47 Abgeordneten - davon 46 direkt gewählt - stellen wir die stärkste Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg. Die Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger haben sich klar für die Fortsetzung einer grün-geführten Landesregierung mit Winfried Kretschmann als Ministerpräsident entschieden. Eine Fortsetzung der erfolgreichen Regierungsarbeit mit der SPD war aufgrund des Wahlergebnisses leider nicht möglich und die FDP machte ihre fehlende Bereitschaft zur Übernahme von Regierungsverantwortung im Rahmen einer Ampel-Koalition schnell

deutlich. Deshalb traten wir in Sondierungsgespräche und Koalitionsverhandlungen mit der CDU ein und erarbeiteten die inhaltlichen Grundlagen für das grün-schwarze Regierungsbündnis im Land.

Von den Koalitionsverhandlungen zur zweiten grün-geführten Landesregierung

Grün-schwarze Koalitionsverhandlungen geführt

Die Koalitionsverhandlungen mit der CDU waren ein hartes Stück Arbeit. Das grüne Verhandlungsteam mit Winfried Kretschmann, Thekla Walker, Oliver Hildenbrand, Edith Sitzmann, Alex Bonde und Winne Hermann hat sie mit großem Engagement und mit großem Einsatz geführt. In den arbeitsintensiven Verhandlungsprozess konnten wir auch den vielfältigen Sachverstand aus der Breite unserer Partei einbeziehen und verschiedene Akteurinnen und Akteure aus allen politischen Ebenen einbinden. Nicht zuletzt deshalb konnten wir zentrale grüne Inhalte im Koalitionsvertrag durchsetzen und verankern. Wir haben um Positionen und Formulierungen gerungen und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Der grüne Weg für Baden-Württemberg geht weiter – wenn auch mit neuen Weggefährten. Wir arbeiten weiter an einem ökologischen, sozialen und weltoffenen Baden-Württemberg.

Premiere: Der erste grün-schwarze Koalitionsvertrag

Bei Regionalkonferenzen in Stuttgart, Freiburg, Karlsruhe, Ulm und Lauda haben wir den Verlauf und die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen mit Euch diskutiert und bewertet. Mit der breiten Zustimmung zum grün-schwarzen Koalitionsvertrag für Baden-Württemberg auf unserem Parteitag im Mai 2016 in Leinfelden-Echterdingen haben wir schließlich den Weg für die grün-schwarze Koalition freigemacht. Am 12. Mai 2016 wurde Winfried Kretschmann vom Landtag erneut zum Ministerpräsidenten gewählt und die grün-schwarze Landesregierung nahm ihre Arbeit auf. "Baden-Württemberg gestalten: Verlässlich, nachhaltig und innovativ" - das ist der Titel des Koalitionsvertrags und unser Auftrag für die kommenden Jahre.

Zusammenarbeit in der Koalition

Auch wenn wir dieses Bündnis vor der Wahl nicht angestrebt hatten, regieren wir das Land heute verlässlich und erfolgreich. Wir gehen die großen Herausforderungen der Zeit kraftvoll an – von der wachsenden Polarisierung unserer Gesellschaft über die Digitalisierung bis hin zum Klimawandel. Mit einer Politik für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Für Innovation und eine starke Wirtschaft. Und für Nachhaltigkeit und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Die Zusammenarbeit zwischen ungleichen Partnern macht immer wieder einen intensiven Austausch erforderlich. Dabei kommt dem Koalitionsausschuss als politischem Koordinierungsgremium eine besondere Bedeutung zu. Den Vorsitz des Koalitionsausschusses führt unser Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Außerdem gehören von grüner Seite unsere Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand, unser Fraktionsvorsitzender Andreas Schwarz und der Parlamentarische Geschäftsführer Hans-Ulrich Sckerl sowie Staatsminister Klaus-Peter Murawski und Staatssekretärin Theresa Schopper dem Gremium an.

Die Bundestagswahl: Für Umwelt und Gerechtigkeit

Gemeinsam Kurs auf die Bundestagswahl genommen

Nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf. Nach dem Abschluss der Regierungsbildung in Baden-Württemberg haben wir frühzeitig Kurs auf die Bundestagswahl genommen. Bei einem Urwahlforum im Dezember 2016 in Bad Cannstatt haben sich Cem Özdemir, Robert Habeck, Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt als Bewerberinnen und Bewerber für die Spitzenkandidatur vorgestellt. Auf unserem Parteitag im November 2016 in Schwäbisch Gmünd haben wir eine starke Landesliste mit Kerstin Andreae und Cem Özdemir an der Spitze gewählt. Außerdem gab es einen Wechsel an der Parteispitze: Sandra Detzer ist die Nachfolgerin von Thekla Walker, die das Amt als Landesvorsitzende nach ihrem Einzug in den Landtag zur Verfügung gestellt hatte.

Unser Wahlkampf: Zukunft wird aus Mut gemacht

Gemeinsam mit Euch haben wir einen starken Bundestagswahlkampf geführt. Landesweit haben wir über 170 Veranstaltungen auf die Beine gestellt, um für grüne Politik und grüne Ziele zu werben - davon zahlreiche Termine mit unserem Spitzenduo Cem Özdemir und Katrin Göring-Eckardt, unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und unseren Ministerinnen und Minister. Hervorzuheben sind der Wahlkampfauftakt mit Cem Özdemir, Kerstin Andreae, Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand am 15. Juli 2017 in Freiburg und der Wahlkampfhöhepunkt mit Winfried Kretschmann, Cem Özdemir und Kerstin Andreae am 20. September 2017 in Stuttgart, mit denen wir die vielfältigen Wahlkampfaktivitäten im Land durch zentrale Veranstaltungen eingerahmt haben. Unsere beiden Landesvorsitzenden Oliver Hildenbrand und Sandra Detzer waren während des Wahlkampfes im ganzen Land unterwegs, um unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort bei Aktionen und Veranstaltungen sowie beim Straßen-, Kneipen- oder Haustürwahlkampf zu unterstützen.

13,5 %: Ein starker Beitrag für starke Grüne im Bund!

Mit 13,5 % und einem Zugewinn von 2,5 % haben wir in Baden-Württemberg einen starken Beitrag für starke Grüne im Bund geleistet. Besonders erfreulich aus Sicht des Landesvorstands: Wir konnten überall in Baden-Württemberg dazugewinnen – gerade auch im ländlichen Raum. Wir haben uns nicht von den Umfragen beirren lassen, sondern geschlossen und mit ganzer Kraft bis zur letzten Minute gekämpft. Unser gemeinsamer Schlusspurt für Klimaschutz, Gerechtigkeit und Weltoffenheit war erfolgreich: Mit bundesweit 8,9 % haben wir uns in einem schwierigen Wahlkampf behauptet und ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Aus Baden-Württemberg entsenden wir künftig 13 Abgeordnete in die Grüne Bundestagsfraktion und stellen damit die stärkste Landesgruppe.

Mehr als die Summe der Einzelteile – solide Parteiarbeit

Gute Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden

Der intensive Austausch mit unseren Kreisverbänden in allen politischen und organisatorischen Fragen ist uns als Landesvorstand sehr wichtig. Das Kreisvorständetreffen, das künftig viermal im Jahr stattfinden soll, ist eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen dem Landesvorstand und den Kreisvorständen. Um dieses Format künftig noch besser und effektiver nutzen zu können, haben wir den Ablauf weiterentwickelt: Neben dem Austausch zu aktuellen politischen Themen am Vormittag haben wir am Nachmittag eine Workshop-Phase etabliert. Damit gibt es einen Raum zur Weiterbildung sowie zum Austausch von Best-Practice-Beispielen aus der Kreisverbandsarbeit.

Neuer Rekord: Grün wächst!

Mit 9.410 Mitgliedern konnten wir in diesem Jahr einen neuen Mitgliederrekord aufstellen. Noch nie gab es so viele Grüne in Baden-Württemberg! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das sich mit seinen Ideen und seinem Engagement in unsere Partei einbringt. Mit einem Neumitgliederempfang des Landesverbandes, der künftig zweimal im Jahr stattfinden soll, wollen wir unseren Neumitgliedern eine Plattform bieten, um die Partei besser kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Neben einem Einblick in die Arbeit und die Strukturen des Landesverbandes zeigen wir dabei auch verschiedene Möglichkeiten zum Engagement auf Landesebene auf. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir mit diesem Veranstaltungsformat auf dem richtigen Weg sind.

Starkes Team in der Landesgeschäftsstelle

In unserer Landesgeschäftsstelle haben wir kontinuierlich an der Professionalisierung unserer Arbeit und an der Weiterentwicklung unserer Strukturen gearbeitet. Um die arbeitsintensiven Wahlkampfzeiten erfolgreich bewältigen zu können, haben wir die Belegschaft phasenweise deutlich erweitert. Einen Wechsel gab es in der Landesgeschäftsführung: Matthias Gauger wechselte nach der Landtagswahl in das Büro von Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Staatsministerium. Mit Désirée Martin, die vorher die Geschäfte des Stuttgarter Kreisverbands geführt hat, konnten wir eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gewinnen. Wir haben außerdem den Mietvertrag für unsere Räumlichkeiten in der Stuttgarter Königstraße verlängert und einen neuen Tarifvertrag für die Landesgeschäftsstelle abgeschlossen.

Grüne Zusammenarbeit über Baden-Württemberg hinaus

Der Dialog mit dem Bundesverband und den anderen Landesverbänden ist uns wichtig. Wir haben deshalb regelmäßig an den Treffen zur Bund-Länder-Vernetzung teilgenommen und waren natürlich auch auf den Bundesdelegiertenkonferenzen und den Länderräten präsent. Um die Vernetzung mit den anderen Landesverbänden zu intensivieren, haben unsere Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand eine bundesweite Tour gestartet: Besuche in München, Frankfurt, Kiel, Hamburg, Hannover und Bremen haben zur besseren Vernetzung beigetragen. Gerne wollen wir diese Vor-Ort-Gespräche auch in Zukunft fortsetzen.

Grün unterwegs: Dialog und Austausch

„Auf dem richtigen Weg“: Unsere Regierungsmitglieder im Land unterwegs

Mit der Veranstaltungsreihe „Auf dem richtigen Weg“ haben wir ein bewährtes Veranstaltungsformat etabliert, um grüne Politik im ganzen Land zu vermitteln. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kreisverbänden konnten wir bislang über 100 Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Wir leben mit diesen Veranstaltungen auch die „Politik des Gehörtwerdens“: Bürgerinnen und Bürger können dort direkt mit unseren Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträgern in der Landesregierung in den Dialog treten. Das Feedback aus den Kreisverbänden zeigt, dass dieses Veranstaltungsangebot auch außerhalb von Wahlkampfzeiten von den Bürgerinnen und Bürgern mit großem Interesse angenommen wird.

Dialog mit grünen und grün-nahen Akteurinnen und Akteuren

Der Dialog mit grünen und grün-nahen Akteurinnen und Akteuren ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Deshalb ist uns sehr an einem regen Austausch mit der Grünen Jugend, mit der GAR und mit der Heinrich-Böll-Stiftung gelegen. Auch mit unseren Landesarbeitsgemeinschaften haben wir gut zusammengearbeitet: Insbesondere im Rahmen des Programmprozesses zur Erstellung unseres Landtagswahlprogramms haben wir gemeinsam intensiv an grünen Themen und grünen Inhalten gearbeitet. Aber auch darüber hinaus haben wir die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaften unterstützt. Im Rahmen der LAG-Sprecher*innen-Treffen, die künftig zweimal im Jahr stattfinden sollen, wollen wir den Austausch zwischen dem Landesvorstand und den Landesarbeitsgemeinschaften weiter fördern und verstetigen.

Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Wir Grüne sind die stärkste politische Kraft im Land. Wir wollen ein offenes Ohr für die Anliegen und Themen der Menschen in Baden-Württemberg haben. Daher ist auch der Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen aus Baden-Württemberg ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns im Rahmen von zahlreichen Gesprächsterminen intensiv mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft ausgetauscht, dabei neue Kontakte geknüpft und bestehende Gesprächsfäden gefestigt.

Grün aktiv: Eine kleine Auswahl unserer Aktionen und Veranstaltungen

Frauentag, Tschernobyl, Vielfalt

Wir Grüne sind sowohl Regierungs- als auch Bewegungspartei: Politische Aktionen und Demonstrationen gehören seit jeher zu uns. Deswegen haben wir in den vergangenen beiden Jahren verschiedene Aktionstage genutzt, um für unsere Forderungen auf die Straße zu gehen und mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog zu treten. Beim Tschernobyl-Aktionstag haben wir beispielsweise Keks-AKW's verteilt, um auf die Wichtigkeit des Atomausstiegs hinzuweisen. Beim Weltfrauentag haben wir mit Rosen für mehr „Freiheit, Gleichheit, Schwesterlichkeit“ ge-

worben. In Karlsruhe haben wir gegen Nazis demonstriert. Bilder unserer Aktionen findet ihr unter <https://www.facebook.com/pg/gruenebw/photos/?tab=albums>.

6 Jahre schon? - Zeit für eine Regierungsbilanz!

Schon seit 6 Jahren übernehmen wir Grüne in der Landesregierung Verantwortung für Baden-Württemberg. Das war Anlass und Motivation für uns, eine Bilanzbroschüre über unsere Erfolge und zukünftigen Projekte für das Land zu erstellen. Darin legen wir dar, was wir für gesunde Natur, neue Energie, zukunftsfähige Mobilität, eine innovative Wirtschaft, starke Familien, gute Bildung, eine offene Bürgergesellschaft und für den sozialen Zusammenhalt auf den Weg gebracht haben. Ihr könnt diese Bilanz unter <http://www.gruene-bw.de/regierung/die-gruene-regierungsbilanz/> einsehen und sie für die politische Arbeit vor Ort gerne auch über unsere Landesgeschäftsstelle beziehen.

Qualität in der Bildung

Die Bildungspolitik ist uns Grünen wichtig - auch wenn das entsprechende Ministerium in der grün-schwarzen Landesregierung von der CDU geführt wird. Insbesondere die Schul- und Unterrichtsqualität gilt es zu sichern und auszubauen. Aus diesem Grund luden die LAG Bildung und die Landesvorsitzende Sandra Detzer im März 2017 zu einem Bildungsratschlag, der einen Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis ermöglichte. Vorträge von unserem Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz MdL, der bildungspolitischen Sprecherin Sandra Boser MdL und Prof. Dr. Thorsten Bohl (Universität Tübingen) bildeten eine Diskussionsgrundlage für die bildungspolitische Aussprache. In drei Workshops mit Prof. Dr. Anne Sliwka (Universität Heidelberg), Dr. Thomas Riecke-Baulecke (Institut für Schulentwicklung Schleswig-Holstein) und Dr. Johannes Zylka (Alemannenschule Wutöschingen) bot sich den rund 80 Besucher*innen die Möglichkeit zum vertieften Austausch.

We ♥ Europe

Wir Grüne sind die pro-europäische Kraft in Deutschland. Wir stehen glaubhaft hinter dem europäischen Projekt, das gerade vielfach herausgefordert wird. Der Brexit, das Erstarken von nationalen Tendenzen und Rechtspopulismus - das sind nur einige Herausforderungen in und für Europa. Um ein Zeichen für Europa zu setzen haben wir den Europatag am 08. Mai 2017 zum Anlass genommen, die Veranstaltung "We ♥ Europe" in Stuttgart auszurichten. Gemeinsam mit Reinhard Bütikofer, Anna Deparnay-Grunenberg, Elisabeth Diehl (Pulse of Europe Stuttgart) und dem Politikwissenschaftler Prof. Dr. Dieter Fuchs (Universität Stuttgart) haben wir uns über die Zukunft Europas ausgetauscht.

Verliebt in Vielfalt

Mit dem Aktionsplan "Für Akzeptanz und gleiche Rechte" arbeitet die grün-geführte Landesregierung sehr engagiert daran, die Gleichstellung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTTIQ) zu fördern und bestehende Diskriminierungen abzubauen. Es ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, dass unser Landesvorsitzender Oliver Hildenbrand die Regenbogen-Community am Vorabend der großen CSD-Polit-Parade in der Landeshauptstadt Stuttgart zum Regenbogenempfang in unsere Landesgeschäftsstelle einlädt. In diesem Jahr konnten wir dabei mit Volker Beck und Brigitte Lösch auf die "Ehe für alle" anstoßen. Die Berichte und Schilderungen von zwei

LSBTTIQ-Aktivist*innen aus Tunesien, die wir für eine politische Begegnungsreise nach Stuttgart eingeladen hatten, haben zugleich deutlich gemacht, dass der Kampf für die Menschenrechte von LSBTTIQ eine wichtige Aufgabe bleibt.

Last but not least: Herzlichen Dank an Euch!

Hinter uns liegen zwei spannende, arbeitsintensive und erfolgreiche Jahre. Wir möchten allen danken, die einen Anteil daran hatten und unsere Partei vorangebracht haben: den Mitgliedern des Landesvorstands, den Vorständen und Aktiven in den Kreis- und Ortsverbänden, der lebendigen Grünen Jugend, allen, die in unseren Landesarbeitsgemeinschaften inhaltliche Diskussionen vorangetrieben haben, allen Rätinnen und Räten, die in der Kommunalpolitik erfolgreich für grüne Ziele arbeiten, unseren baden-württembergischen Abgeordneten in der Europa-, Bundestags- und Landtagsfraktion sowie unseren Mitgliedern der Landesregierung. Schließlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Landesgeschäftsstelle, die alle Aufgaben und Herausforderungen der Parteiarbeit sehr professionell, verlässlich und engagiert erledigen und meistern.

Stuttgart, 3. November 2017

Sandra Detzer, Oliver Hildenbrand und Wolfgang Kaiser